



GEMEINDE BETTMERALP

Einleitung

Werte Einwohnerinnen und Einwohner

Zahlreiche Projekte der Gemeinde befinden sich momentan in der Umsetzung oder Planung. Auf der einen Seite haben wir sehr wichtige Basisinfrastrukturthemen die uns laufend beschäftigen, auf der anderen Seite fordern uns das Tagesgeschäft und der Tourismus lückenlos. In der aktuellen Ausgabe haben wir die wichtigsten Themen und Projekte zur Information zusammengefasst.

Im Namen der Gemeinde möchten wir uns bei allen bedanken, die sich in den verschiedensten Formen für die Allgemeinheit, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde einsetzen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung an der kommenden Ur- und Burgerversammlung in Betten Dorf.

Schon bald benötigen wir neue Gemeinderäte/innen die sich mit viel Engagement den zukünftigen Herausforderungen und Chancen stellen. Meldet Euch!

Wir wünschen Euch viel Spass beim Lesen!

Martial Minnig, Gemeindepräsident

THEMEN IN DIESER AUSGABE

Einleitung

- Begrüssung des Präsidenten

Ur- und Burgerversammlung

- Traktandenliste Urversammlung
- Traktandenliste Burgerversammlung

Gut informiert

- Aus dem Gemeinderat

Laufende Projekte

- Trinkwasserreservoir
- Kurtaxenreglement
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Parkierungsanlage Betten
- Wohnbauförderung
- Sanierung Kapellenweg

Information allgemein

Tourismus

- Sommernews Aletsch Arena

Rund ums Dorf

- Verstärkung für den Gemeinderat
- Gemeinderatswahlen Herbst
- Statistiken Einwohnerkontrolle

Terminplan

In eigener Sache:

Aufgrund ökologischer Überlegungen wird ab sofort auf den Druck einer separaten Broschüre für die Jahresrechnung und auch für das Budget verzichtet. Neu werden die Traktanden und relevante Informationen in dieser Broschüre integriert.

Einberufung der Ur- und Burgerversammlung vom 26. Juni 2024

Die Ur- und Burgerversammlung wird auf Mittwoch, 26. Juni 2024, 19.45 Uhr in die Turnhalle von Betten einberufen.

Traktandenliste der Urversammlung:

1. Begrüssung und Formelles
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 30. November 2023
4. Genehmigung Jahresrechnung 2023
5. Erneuerung und Ausbau ARA Briglina
6. Verschiedenes

Traktandenliste der Burgerversammlung:

1. Begrüssung und Formelles
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Burgerversammlung vom 30. November 2023
4. Genehmigung Jahresrechnung 2023
5. Sanierung Alpstallung
6. Sanierung Arztpraxis Almenrausch
7. Verschiedenes

Die Jahresrechnungen der Einwohner- und Burgergemeinde liegen ab dem 6. Juni 2024 zu den ordentlichen Öffnungszeiten im Gemeindebüro zur Einsichtnahme auf, des Weiteren werden an der Ur- und Burgerversammlung diverse gedruckte Exemplare verteilt werden.

Jahresrechnung 2023

Die auf den 31. Dezember 2023 abgeschlossene Verwaltungsrechnung der Munizipal- und Burgergemeinde wurde anlässlich der Ratssitzung vom 14. Mai 2024 durch den Gemeinderat genehmigt. Die von der Urversammlung gewählte Revisionsstelle APROA AG hat die Verwaltungsrechnungen 2023 geprüft. Des Weiteren wurde der Gemeinderat seitens der Revisionsstelle entsprechend über die durchgeführte Prüfung informiert. Der entsprechende Revisionsbericht sowie

die detaillierten Rechnungen werden wie erwähnt ab dem 6. Juni 2024 auf dem Gemeindebüro zur Einsichtnahme aufliegen.

Die Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 244'164.54 und Nettoinvestitionen von CHF 1'606'034.06 ab.

Die Burgergemeinde weist per 31. Dezember 2023 einen Ertragsüberschuss von CHF 18'542.05 auf. Zudem wurden keine Investitionen getätigt.

Weitere detaillierte Informationen zu den beiden Rechnungen werden an der Versammlung aufgezeigt werden.

Im Rahmen der Urversammlung wird über die Erneuerung und den Ausbau der ARA Briglina informiert werden. Die ursprüngliche Abwasserreinigungsanlage Briglina wurde 1983 in Betrieb genommen und reinigt heute das Abwasser der Gemeinden Brig-Glis, Naters, Termen, Ried-Brig, Bitsch, Riederalp, Mörel-Filet, Grenchols und Bettmeralp sowie das Abwasser der Pearlwater Mineralquellen AG und der Société Suisse des Explosifs (SSE). Nach über 40 Jahren Betriebsdauer wurden die Lebensdauer und die Kapazitätsgrenzen erreicht.

Mit dem Bauprojekt der Hunziker Betatech AG für den Ausbau und die Erneuerung der ARA Briglina soll die Kläranlage wieder auf den neuesten Stand gebracht werden. Das Bauprojekt umfasst die Gesamtsanierung und Kapazitätserweiterung auf 80'000 Einwohnerwerten und 500 l/s. Dessen Kostenvorschlag beträgt ca. CHF 63,3 Mio.

Alle Gemeinden, welche dem Verband angeschlossen sind, müssen die Ausgaben sowie die Bürgschaft (diese wird anhand der Einwohnerwerte berechnet) durch die Urversammlung genehmigen lassen. Weitere Informationen werden an der Versammlung präsentiert werden.

Gut informiert

Das Wesentlichste in Kürze - Infos aus dem Gemeinderat seit November 2023:

Burgergemeinde Erwerb Bauland Betten Dorf: Der Kauf der Parzelle Chriz in Betten ist demnächst abgeschlossen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort auf der Gemeindeverwaltung melden.

MGB Haltestelle Betten-Talstation, Lautsprecherdurchsagen: Die Haltestelle Betten Talstation wird mit dem SBB Fahrplanwechsel im Dezember 2024 umbenannt. Neu wird die Bezeichnung «**Bettmeralp Talstation**» genutzt werden. Der Gemeinderat erhofft sich durch diese Änderung eine einfachere Orientierung für anreisende Touristen.

Sanierung Pfarreiwohnung Betten: Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen und die Wohnung ist bezugsbereit. Weil leider keine Mieter gefunden wurden, wurde die Wohnung während der Wintersaison 2023/2024 an die Skischule Bettmeralp vermietet. Die Wohnung wird aktuell nochmals ausgeschrieben. Interessierte können sich bei der Gemeindeverwaltung melden.

Anschaffung Multifunktionsmonitor EKG und RR: Die Arztpraxis möchte einen Multifunktionsmonitor EKG und RR anschaffen, der bei Notfalleinsätzen eingesetzt werden kann. Mit diesem Monitor sind sie in der Lage, auch ohne die physische Anwesenheit von Dr. Joachim Friesse Befunde zu bewerten und Therapieempfehlungen auszusprechen. Zusätzlich können die Befunde unkompliziert an das Spital in Sitten oder die Air Zermatt übermittelt werden.

Subventionsantrag Pro Senectute Valais-Wallis Ausgangslage: Pro Senectute Valais-Wallis bietet Senioren im ganzen Kanton eine geschätzte Hilfe an. Ihre bürgernahe Aufgabe besteht darin, ältere Menschen in ihrem Alltag zu begleiten, ihnen praktische oder finanzielle Hilfe zu leisten und ihre Selbstständigkeit und ihr Wohlbefinden zu fördern. Die Subventionen des Bundes sind auf 50% der Kosten jeder Leistung begrenzt und der Rest muss aus eigenen Mitteln oder durch Subventionen der Kantone oder Gemeinden finanziert werden. Für das Jahr 2023 wurde ein Defizit von über CHF 200'000.00 prognostiziert. Weil die Tätigkeit der Pro Senectute ein Stück weit auch die Behörden und die Gemeindefinanzen entlastet, hat der Gemeinderat beschlossen, die Pro Senectute fortan mit einer jährlichen Subvention von CHF 5.00 pro Rentner zu unterstützen.

Information: Mittel-Aletsch Biwak: Das Mittel-Aletsch Biwak wurde am 6. Februar 2019 von einer Lawine komplett zerstört. Laut Christophe Rossand, Generalsekretär Section des Diablerets du Club Alpin Suisse CAS-Lausanne, verfügt die SAC-Sektion Diablerets über begrenzte Ressourcen. Aktuell stehen andere Projekte im Vordergrund für eine Umsetzung und somit ist ein Neubau vorerst nicht realisierbar. Für die Region wäre ein Neubau jedoch erstrebenswert. Der Gemeinderat beschloss daher, Peter Schwitter als Vertreter der Gemeinde zu benennen, damit er in der Arbeitsgruppe Einsitz nehmen kann.

Unterstützungsbeiträge Vereine – Information: Diverse Vereine erhalten von der Gemeinde jährliche Unterstützungsbeiträge. Der Gemeinderat hat die Beiträge vereinheitlicht und angepasst.

Domain *gemeinde-bettmeralp.ch*: Die Digitalisierung schreitet stetig voran und macht auch vor der Gemeinde keinen Halt. Um mit den fortlaufenden technischen Anforderungen mitzuhalten, müssen die E-Mailadressen sowie auch die Webseiten-Domain angepasst werden. Es ist daher geplant, dass die E-Mailadresse auf info@gemeinde-bettmeralp.ch und die Webseite auf www.gemeinde-bettmeralp.ch umgestellt wird.

Fleischzentrum Region Goms / Oberwallis: Der Gemeinderat hat beschlossen, bei einer allfälligen Realisation des neuen Fleischzentrums als Partner aufzutreten und einen Genossenschaftsanteil von CHF 1'000.00 zu zeichnen. Zusätzlich wird ein Beitrag an die jährlichen Betriebskosten anfallen. Somit wird es künftig für Jagd und Landwirtschaft möglich sein, Schlachtungen im Fleischzentrum Goms vorzunehmen.

Personal Sommer: Das Werkhofteam wird auch diesen Sommer durch Franz Imhof verstärkt. Und auch das Alpteam darf auf zwei bisherige Hirtinnen zählen: Cornelia Caminada und Gesa Donner werden wieder auf die Bettmeralp kommen. Neu gehört Janika Forscher auch zum Team dazu. Das Team wird wiederum tatkräftig von Alois Eyholzer unterstützt. Für die Schafalpe konnte

Janne Cremer erneut gewonnen werden. Sie betreut bereits zum 3. Mal unsere Schafe. Und last, but not least, sind für den Betrieb der Minigolfanlage die letztjährigen Mitarbeiterinnen Gaia Arioli und Dimitra Katsourini zuständig. Der Gemeinderat freut sich sehr, dass fast alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom letzten Sommer engagiert werden konnten und wünscht allen eine gute Sommersaison.

Laufende Projekte der Gemeinde Bettmeralp

Trinkwasserreservoir Chüeställi: Die Bauplanung des neuen Reservoirs ist aufgrund des frühen Wintereinbruchs und der schlechten Witterung im Frühling angepasst worden. In den kommenden Wochen wird die Abdichtung angebracht und das Gebäude wird hinterfüllt. Der Rohr- und Anlagenbau im Innen und Aussenbereich ist mehrheitlich abgeschlossen. Die weiteren Arbeiten werden aber noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Eine gebührende Eröffnungsfeier ist auf den September angesetzt. Die Gemeinde wird frühzeitig informieren.

Die Ausschreibungen zu den Renovationen der bestehenden Quelfassungen und der alten Brunnenstube sind erstellt. Die Arbeiten werden demnächst ausgeschrieben und werden voraussichtlich im Herbst 2025 oder Frühling 2026 abgeschlossen werden können.

Kapelle Maria zum Schnee: Die Arbeiten zur Sanierung der Kapelle sind bekanntlich abgeschlossen. Die umliegenden Trockensteinmauern werden weiterhin unter dem Patronat der UNESCO saniert. Als Dank für die vielen Spenden und zur Ehrung der Kapelle wird die Gemeinde die Bevölkerung und Interessierte am 11. August 2024 zu den Feierlichkeiten einladen. Weitere Informationen folgen auf der Homepage der Gemeinde.

Hochwasserschutzprojekt: Weil die Sanierung der Trinkwassersysteme im Moment wesentlich finanzielle und personelle Ressourcen bindet, hat der Gemeinderat entschieden, die Umsetzung der Hochwasserschutzmassnahmen momentan aufzuschieben.

Kurtaxenreglement: Seit Januar 2024 verfügen alle Destinationsgemeinden der Aletsch Arena AG über ein gültiges, vom Staatsrat homologiertes Kurtaxenreglement. Die Gemeinde Fiesch wurde als einzige der Gemeinden in den Bundesgerichtsentscheiden vom Herbst 2023 aufgefordert, gewisse Anpassungen vorzunehmen. Die Urversammlung genehmigte und der Staatsrat homologierte die neue Vorlage entsprechend. Es wurden keine Beschwerden mehr vor Bundesgericht eingereicht.

Reglement über die Tourismusförderungstaxe: Unser Reglement besteht seit rund 20 Jahren. Die Umstände haben sich seither teilweise geändert und die Gemeinden der Aletsch Arena haben unterschiedliche Reglemente. Aus diesem Grund haben sich die sechs Gemeinden entschlossen, die aktuellen Reglemente zu harmonisieren. In Zusammenarbeit mit der RWO werden die Grundlagen momentan ausgearbeitet und sollen nach der Fertigstellung im Herbst an den Urversammlungen präsentiert werden.

Interkommunale Zusammenarbeit: Im Mandat hat die RWO zahlreiche Sitzungen zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit im Bezirk östl. Raron veranstaltet. Folgende Projekte sind aktuell in der Ausarbeitung:

Die Gemeinden des Bezirks beantragen bei der Bevölkerung die Schaffung eines zentralen Richteramtes. Eine erforderliche schriftliche Abstimmung wurde organisiert und wird am 9. Juni 2024 erfolgen. Die Gemeinderäte empfehlen eine Zentralisierung, weil es sehr schwierig ist, Amtsträger zu finden und die Aufgaben in diesem Bereich immer anspruchsvoller werden.

Des Weiteren werden ab dem 01.01.2025 Baugesuche aus dem ganzen Bezirk zentral im Sekretariat in Bitsch abgewickelt werden. Die Baugesuche werden von einer neu gegründeten Kommission behandelt, vorbereitet und anschliessend den jeweiligen Gemeinderäten vorgelegt. Über das neue Handling für Baugesuche wird die Gemeinde im Herbst 2024 informieren.

Parkierungsanlage Betten: Laut dem Verkehrs-Club Schweiz (VCS) haben Bürger/innen der Gemeinde Bettmeralp den Verband beauftragt, im Namen der Sektion Wallis gegen das Parkplatzprojekt in Betten Dorf einzusprechen. Der Gemeinderat hat mit den Projektpartnern und juristischem Beistand eine Stellungnahme ausgearbeitet und diese der entsprechenden Dienststelle zugestellt. Sofern die Beschwerde zeitnah abgelehnt wird, sollten die Ausschreibungen im Herbst 2024 erfolgen und die Bauarbeiten im Jahr 2025 beginnen können. Weitere Verzögerungen sind jedoch möglich.

EnBAG Strategie: Unser Energieversorger EnBAG hat in den letzten Monaten in Zusammenarbeit mit den Gemeinden eine neue Geschäftsstrategie entwickelt. Zusätzlich haben die Gemeinden die aktuellen Herausforderungen in einem eigenen Consulting analysiert und ein entsprechendes Papier ausgearbeitet. Mit der neuen Strategie werden Anpassungen im geänderten Marktumfeld möglich. Die Herausforderungen auf dem Energiemarkt sind vielfältig und komplex. Die Strompreise stehen dabei im Fokus.

Wohnbauförderung: Der Gemeinderat hat diverse Möglichkeiten geprüft, um ein Wohnbauförderprojekt zu realisieren. Ein konkretes Projekt befindet sich momentan in der Ausarbeitung mit dem zuständigen Architekten und unserem Ortsplaner. Schreiten die Arbeiten wie geplant voran, kann das Projekt im Herbst an der Urversammlung zur Meinungsbildung vorgestellt werden.

Projekt Sanierung Kapellenweg: Nach der Informationsveranstaltung vom 21. Dezember 2023 im Zentrum St. Michael sind zahlreiche Rückmeldungen betroffener und nicht betroffener Anwohner eingegangen. Die Rückmeldungen wurden gesammelt und ausgewertet. Das zuständige Ingenieurbüro wurde beauftragt, in den Sommermonaten Begehungen mit den Anwohnern zu organisieren und Lösungen für die weitere Planung auszuarbeiten. Der Gemeinderat wird vermutlich erst im Jahr 2025 das Projekt der Urversammlung präsentieren und zur Abstimmung unterbreiten können. Es bestehen aktuell einige Vorbehalte der Anwohner, welche aber voraussichtlich mehrheitlich, einvernehmlich gelöst werden können. Der Gemeinderat wird laufend über den Projektstand informieren.

Lärm- und Verkehrsbekämpfungsreglement: Der Gemeinderat hat das gültige Reglement überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Das Update des Reglements wird der Urversammlung im Herbst 2024 zur Abstimmung unterbreitet.

Dorfchronik Bettmeralp: Es ist geplant eine Dorfchronik der Gemeinde Bettmeralp zu erstellen. Der Gemeinderat hat das entsprechende Budget bewilligt. Beatrice Bichsel hat in Zusammenarbeit mit Martial Minnig ein Grobkonzept erstellt. Bei der Suche nach Autor/innen sind wir zwar fündig geworden, haben aber leider noch keine definitive Zusage erhalten. **Aufruf: Sofern jemand Lust, Kapazitäten oder Bekanntschaften hat, welche uns bei diesem Projekt unterstützen könnten, meldet Euch bitte bei Beatrice oder der Gemeindeverwaltung.**

Fotodatenbank: Wir erhalten immer wieder historische Fotos und Postkarten auf der Gemeindeverwaltung. Im Herbst 2023 wurden einige davon digitalisiert. Es soll eine zentrale, digitale Fotodatenbank mit historischen Bildern erstellt werden. **Auch hier sind wir auf der Suche nach einer/m Projektverantwortlichen!**

Sanierung Flur- und Forststrasse: Die etappenweise Sanierung der Flur und Forststrasse ist abgeschlossen. Diverse Mängel wurden mit dem beauftragten Ingenieur und Bauunternehmer besichtigt und sollen zeitnah abgearbeitet werden.

Gesamtrevision Zonennutzungsplan: Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Planungsbüro die Umsetzung der Homologation weiter vorangetrieben. Eine aktuelle Rückmeldung der zuständigen Dienststelle hat einen zeitnahen Homologationsentscheid in Aussicht gestellt. Wir hoffen das Beste.

Energie und Mobilität



Kostenlose Impulsberatung der Energieberatung– jetzt profitieren!

Wer sein Heizsystem überdenken oder gleich ein neues anschaffen will, dem stehen mehrere Optionen zur Auswahl. Wie verschafft man sich einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten? Eine erste Anlaufstelle kann der vom Bundesamt für Energie bereitgestellte Heizkostenrechner sein, der auf der Website erneuerbarheizen.ch abrufbar ist. Um den Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme zu fördern, unterstützt der Bund seit längerem Beratungsgespräche in Form der Impulsberatung.



Mit der Impulsberatung «erneuerbar heizen» steht Besitzer/innen von Ein- und Mehrfamilienhäusern, sowie Stockwerkeigentümer/innen eine Fachperson bei allen Fragen rund um ihre Heizung zur Seite. Die Impulsberaterin oder der Impulsberater besichtigt das Gebäude und berät vor Ort über die Möglichkeiten, wie die Heizung ersetzt werden kann. Eine technologieneutrale Beratung hilft dabei, aus den verschiedenen Varianten jenes Heizsystems zu wählen, welches das Gebäude am effizientesten und am wirtschaftlichsten mit Wärme aus erneuerbaren Energiequellen versorgt.

Die Impulsberatung «erneuerbar heizen» ist für die Gebäudebesitzer/innen kostenlos.
Eine Impulsberatung kann bei der Energieberatung Oberwallis (info@energieberatung-oberwallis.ch / 027 527 01 18) beansprucht werden.

Information allgemein / Vereine / Gewerbe

Die Jugendarbeitsstelle östlich Raron



Seit dem 1. Januar 2024 ist Fabienne Juon als Jugendarbeiterin und Stellenleiterin der Jugendarbeitsstelle (Jast) östlich Raron angestellt. In enger Zusammenarbeit mit Renato Schmid, dem Vorstandspräsidenten der Jast östlich Raron, arbeitet sie aktiv daran, die Jugendarbeit in der Region aufzubauen. Dazu gehören die Entwicklung von Konzepten, die Zusammenstellung eines effektiven Vorstands, die Sammlung von Projektideen und vieles mehr. Der Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Renato Schmid als Vorstandspräsident, Fabienne Juon als Stellenleiterin, Oliver Bittel als Schuldirektor sowie Manuela Franzen und Anja Walpen.

Am 14. Februar 2024 fand die erste Vorstandssitzung statt, bei der viele produktive Inputs und zukunftsorientierte Ideen für die Jugendarbeit im Bezirk östlich Raron eingebracht wurden. Die Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und der Stellenleiterin Fabienne Juon verspricht eine vielversprechende Entwicklung der Jugendarbeit in der Region. Fabienne Juon hat sich bereits in der Orientierungsschule vorgestellt und eine Bedürfnisabklärung mit den Jugendlichen durchgeführt. Erste Projekte sind in Planung.

Zusätzlich sind Termine mit den Gemeinderäten der fünf Gemeinden Bitsch, Mörel, Grengiols, Bettmeralp und Riederalp geplant. Dort wird die Jugendarbeit vorgestellt mit dem Ziel, die Gemeinden kennenzulernen und ein Netzwerk aufzubauen. Dabei werden auch die Wünsche und Anliegen der Gemeinderäte zum Thema Jugendarbeit aufgenommen, um die zukünftigen Projekte an den Bedürfnissen der Region auszurichten.



v.l.: Manuela Franzen, Oliver Bittel, Fabienne Juon, Anja Walpen & Renato Schmid

Organisation des Schuljahres 2024/2025 Primarschule Bettmeralp

Schulbeginn:

Das Schuljahr 2024/2025 beginnt für alle Klassen am **Montag, 19. August 2024:**

- 1H-8H: 09.00 Uhr (Primarschulhaus Betten-Dorf)
- 9OS-11OS: 08.05 Uhr (Regionalschulhaus Mörel-Filet)

Klasseneinteilung und Lehrpersonen:

1H-2H	1H: 0 Kinder	Klassenlehrperson: Elenore Jentsch
	2H: 7 Kinder	Fachlehrpersonen: Alexandra Imhof
3H-5H	3H: 8 Kinder	Klassenlehrperson: Riccardo Karlen
	4H: 5 Kinder	Fachlehrpersonen: Ruth Hildbrand, Pamela Brantschen
	5H: 7 Kinder	
6H-8H	6H: 4 Kinder	Klassenlehrperson: Saskia Fux
	7H: 6 Kinder	Fachlehrpersonen: Ruth Hildbrand, Pamela Brantschen
	8H: 9 Kinder	

Pädagogische Schülerhilfe: Elenore Jentsch

Schulzeiten / Blockzeiten:

- 1H – 8H: 08:10 bis 11:25 Uhr und 13:15 Uhr bis 15:45 Uhr

Schulmessen & Religionsunterricht:

Bitte beachtet dazu das Pfarreiblatt und/oder Informationen durch die Pfarrei.

Schul- und Ferienplan 2024/25:

- Schulbeginn: Montag, 19. August 2024 morgens
- Herbstferien: Fr. 11. Oktober 2024 abends - Mo. 28. Oktober 2024 morgens
- Weihnachtsferien: Fr. 20. Dezember 2024 abends - Mo. 06. Januar 2025 morgens
- Sportferien: Fr. 28. Februar 2025 abends - Mo. 10. März 2025 morgens
- Ostern: Do. 17. April 2025 abends - Di. 22. April 2025 morgens
- Maiferien: Fr. 02. Mai 2025 abends - Mo. 19. Mai 2025 morgens
- Schulschluss: Freitag, 27. Juni 2025

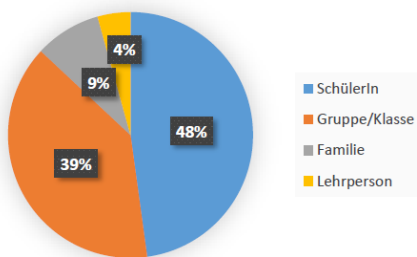
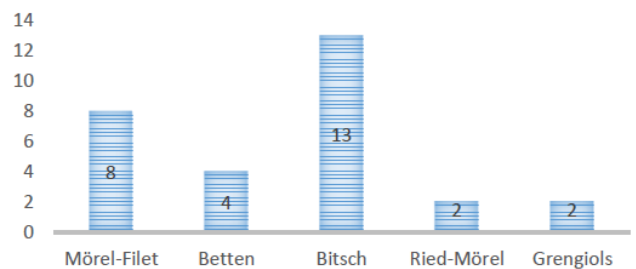
Information Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis

Seit dem 1. Januar 2024 ist in der Schule Aletsch eine Schulsozialarbeiterin im Einsatz. Frau Andrea Calame entlastet durch ihre Ausbildung und ihr Engagement die Schuldirektion. Sie ist in allen Schulstandorten der Schule Aletsch tätig und ist bereits jetzt ein integriertes Teammitglied. Frau Calame steht den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und Lehrpersonen mit Rat und Tat zur Seite.

Schulsozialarbeit (SSA) Aletsch: Zahlen und Trends 01.01.2024 – 16.05.2024

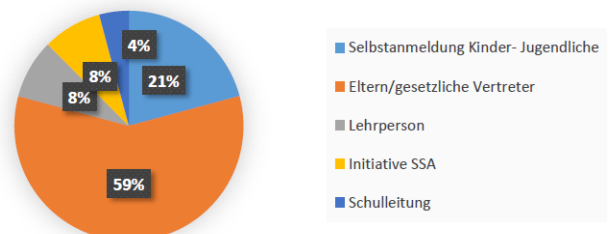
1. Fälle pro Schulstandort

Die Grafik gibt einen Überblick über die Verteilung der Fälle nach den verschiedenen Schulstandorten.



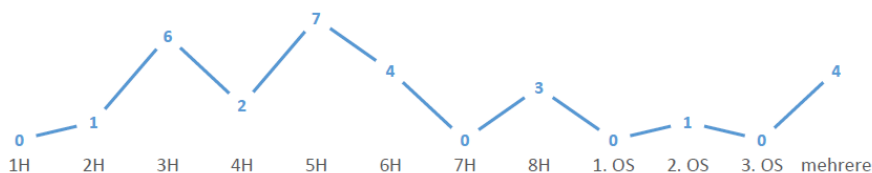
2. Art der Beratung

Die Grafik verdeutlicht, welche Zielgruppe von der Beratung/Intervention jeweils profitieren sollte.



3. Kontaktaufnehmende

Die Darstellung zeigt die Verteilung der Personen, die mit der SSA Kontakt aufgenommen haben, nach Kategorien.

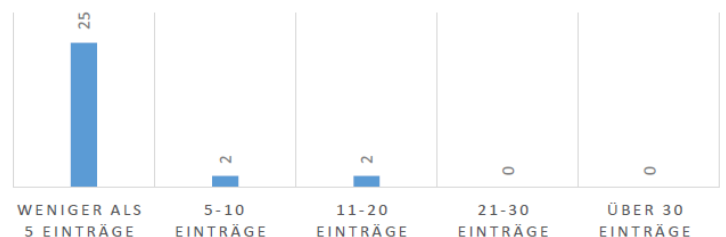


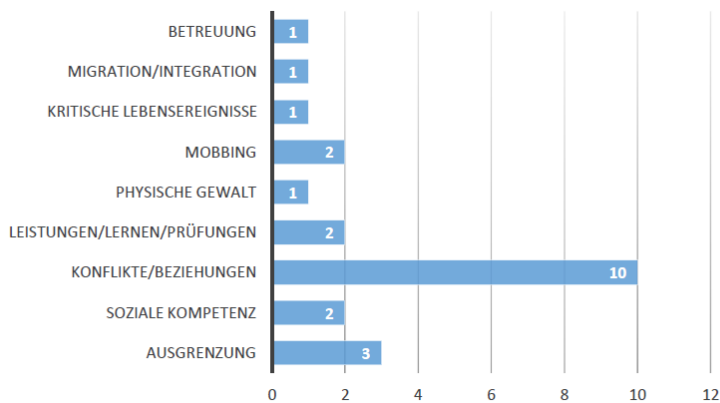
4. Fälle pro Schulstufe

Die Grafik gibt einen Überblick über die Verteilung der Fälle über die verschiedenen Schulstufen.

5. Anzahl der Gespräche je Fall

Die Grafik weist die Anzahl der durchgeführten Beratungsgespräche aus, die zur Bearbeitung eines einzelnen Falls notwendig waren.





6. Grund der Kontaktaufnahme

Die Grafik bietet einen Einblick in die verschiedenen Motive oder Ursachen, aus denen Personen Kontakt mit der SSA aufgenommen haben.

Tourismus: Sommer-Neuigkeiten der Aletsch Arena AG und der Aletsch Bahnen AG

Neue Produkte und Erlebnisse

MTB - Bahnentour Aletsch Arena

Gemeinsam mit dem Team des Ride-Magazin lanciert die Aletsch Arena diesen Sommer die Bahnentour Aletsch. Die Bahnentouren sind das Enduro-Highlight der Alpen. Dank Gondelbahnen wird das Maximum an Abfahrtspass in einen Tag gepackt. Die Abfahrten führen ausschliesslich über Singletrails und keine Strecke wird zweimal befahren. Die Aletsch Arena spielt landschaftlich und in Sachen Singletrails in der obersten Liga mit. Und mit den Zubringerbahnen auf das Hochplateau der Fiescheralp, Bettmeralp und Riederalp, sowie drei weiteren Bergbahnen mit Bike-Transport, ist die Region wie geschaffen für eine Bahnentour. Auf sieben äusserst langen Abfahrten und drei kürzeren Transfer-Abschnitten kommen über 10'000 Abfahrts-Höhenmetern zusammen.

Streckendaten m; 10'230 tm; 690 hm; 10 Bergbahnfahrten



Pro Natura Zentrum Aletsch - neuer Lehrpfad im Alpengarten

Das Team des Pro Natura Zentrums Aletsch auf der Riederfurka oberhalb der Riederalp eröffnet diesen Sommer einen neuen Lehrpfad: den Alpengarten. Dieser liegt direkt vor der Villa Cassel auf der Riederfurka. Die über 200 Pflanzenarten, die es zu entdecken gibt, sind alle in der Aletschregion heimisch. Sie zeigen eindrücklich: Die Biodiversität in den Alpen, wo eine Vielzahl unterschiedlichster Lebensräume nah beieinander anzutreffen sind, ist einzigartig. Über die Zeit haben sich bei diesen Pflanzen erstaunliche Anpassungen entwickelt.

Neue Holzkugelbahnen in der Aletsch Arena

Ab Mitte Juli 2024 gibt es neben der Holzkugelbahn beim Restaurant Bättmerhitta weitere Kugelbahnen in der Aletsch Arena: beim Restaurant Riederfurka, im Panoramarestaurant Bettmerhorn und bei der Buvette Moosfluh. Die Kugelbahnen bestehen aus Loopings und spannenden Elementen, die einen rasanten Spielspass für Gross und Klein versprechen. Die Holzkugeln können in den oben erwähnten Gastrobetrieben der Aletsch Bahnen erworben werden und direkt als Souvenir mit nach Hause genommen werden.



Freie Fahrt mit dem Oberwalliser Bikepass

Ab Mai 2024 wird ein neues Angebot für Biker im Oberwallis eingeführt. Der Oberwalliser Bikepass bietet allen Bike-Enthusiasten die Möglichkeit, im kommenden Sommer die vielfältige Berglandschaft der Region zu erkunden. Mit Zugang zu den fünf Top-Gebieten Aletsch Arena, Belalp, Bellwald, Hohsaas und Grächen können Biker eine breite Palette an Trails erleben, von spektakulären Gipfeln bis hin zu idyllischen Tälern.

Der Oberwalliser Bikepass ist ab Mai 2024 erhältlich und während der Sommeröffnungszeiten der fünf teilnehmenden Bergbahnen gültig.

Wüehr-Weg in Fiesch: Eröffnung des historischen Pfades

Am 18. Mai 2024 wurde der Wüehr-Weg offiziell eröffnet. Dieser ehemalige Suonenverlauf führt vom Seilbahnparkplatz bis zur Bäckerei und lädt Besucher ein, die historischen Pfade zu erkunden und die natürliche Schönheit der Umgebung zu geniessen.

Neue Events

UCI MOUNTAIN BIKE ENDURO WORLD CUP 2024 und Weltmeisterschaften 2025

Die Destinationen Aletsch Arena und Bellwald werden zum allerersten Mal in der Geschichte ein Mountain Bike Weltcup Rennen ausrichten. Die Aletsch Arena / Bellwald wurde in den Gravity-Kalender der UCI Mountain Bike World Series aufgenommen. Vom 12. bis 14. Juli 2024 findet der UCI Mountain Bike Enduro World Cup 2024 statt. Die weltbesten Enduro Biker*innen werden sich auf dem anspruchsvollen Trailnetz am Grossen Aletschgletscher messen. Die Organisation vor Ort wird vom neu gegründeten Verein Sport & Events Aletsch koordiniert.

Im Jahr 2025 wird das Wallis stolz die UCI Mountainbike-Weltmeisterschaften ausrichten. Die Aletsch Arena wird gemeinsam mit Bellwald die Enduro-Wettkämpfe organisieren.

Botschafter der beiden Mountainbike-Grossveranstaltungen ist Nicolas Walker. Der 32-Jährige ist Unternehmer im Familienunternehmen in Bitsch, Wirtschaftspsychologe, verheiratet und Vater einer Tochter.

Das OK sucht momentan händeringend **Helfer**. Habt Ihr Zeit und Lust? Bitte meldet Euch unter folgendem Link:



Hotellerie, Restaurants



Hotel Alpfrieden unter neuer Führung

Bastian Gaerner hat seit 01.03.2024 die Funktion als Gastgeber des Hotels Alpfrieden auf der Bettmeralp übernommen. Bastian ist Mitte 40, deutscher Staatsbürger und lebte zuletzt in Brüssel. Er ist Gastgeber aus Leidenschaft und leitete auf Sylt, Hamburg und in Thailand mehrere Hotels. Bastian lebt mit seiner Partnerin und deren Tochter auf der Bettmeralp.

Restaurant Gletschertisch Bettmeralp neu auch im Sommer offen

Claudine Friden lädt ihre Gäste auch während der Sommersaison ein. Claudine Friden hat die Räumlichkeiten des ehemaligen Restaurant Gläckricka im Winter 2023/2024 übernommen und als Restaurant "Gletschertisch" neu eröffnet. Das vegetarisch/vegane Restaurant ist nun neu auch im Sommer geöffnet.



Kultur

RolliBock Freilichtspiel



Zorn der Natur? Von Gletschern, Kristallen und Menschen. Vom 19. Juli bis 17. August 2024 wird in Fiesch (Lischmatta) das Freilichtspiel RolliBock aufgeführt. Dies mit 14 Aufführungen und 5'000 zu erwartenden Zuschauer*innen. Die Trägerschaft übernimmt der Verein Aletsch Kultur. Das Freilichtspiel hat zum Ziel, auf Natur und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

Auszeichnungen

Skiareatest-Sieger 2023 - Aletsch Bahnen AG mehrfach ausgezeichnet

Der internationale Skiareatest wurde vor 28 Jahren gegründet und ist ein anonymer Qualitätscheck. Im Winter wie im Sommer werden teilnehmende Skigebiete bzw. Tourismusdestinationen besucht und nach umfassenden Kriterien geprüft und bewertet. Die Aletsch Bahnen AG gewannen dabei in der Sommer-Gesamtwertung und erhielten die Auszeichnung «Testsieger Schweiz - Sommer 2023 Gold». Zudem konnte sich die Bergbahnunternehmung der Aletsch Arena die Auszeichnungen «Natur & Umwelt» und „Ökologische Baubegleitung“ für den neuen Geologies-teg Moosfluh sichern. Ebenfalls wurde die Aletsch Bahnen AG mit dem «Internationalen Sommer Gütesiegel – Cart- /Trottinettestrecke Gold“ ausgezeichnet. Der bestehende Seilpark der Aletsch Bahnen AG und der neu gestaltete Spielplatz der Gemeinde haben die „Kinderlandtrophy – Baschweri Gold“ erhalten.



Rund ums Dorf

News aus der Region

Verstärkung für den Gemeinderat gesucht ... Sitz dich ein!



Sich für die eigene Gemeinde stark machen? Verantwortung übernehmen? Neue Erfahrungen sammeln und wertvolle Fähigkeiten erwerben? Ein neues Netzwerk aufbauen? Warum nicht ein Amt in deiner Gemeinde übernehmen? Unsere Region braucht engagierte Persönlichkeiten, die sich bei den kommenden Wahlen im Herbst 2024 für das Gemeinderatsamt zur Verfügung stellen.

Die schlechte Nachricht zuerst: Zahlreiche – vor allem kleinere – Gemeinden haben zunehmend Mühe, genügend Personal für die Gemeinderatswahlen zu finden. Seit Jahren sinkt die Bereitschaft, sich für ein solches Amt zu engagieren. Eine Folge davon sind «Zwangswahlen» oder stille Wahlen, bei denen freie Sitze ohne Befragung der Bevölkerung «aufgefüllt» werden. In vielen Gemeinden sind echte Wahlen kaum noch möglich. Eine im Jahr 2022 in den Oberwalliser Gemeinden durchgeführte Umfrage zeigt, dass das Problem von fehlenden Kandidatinnen und Kandidaten in der Region weit verbreitet ist.

Und jetzt die gute Nachricht: Es hat noch Platz in den Oberwalliser Gemeinderäten! Die Chance, in einer Gemeinde ein Amt übernehmen zu können, war nie grösser als jetzt. Egal, welches Alter, welches Geschlecht, welcher berufliche Hintergrund, welche politische Ausrichtung oder wie lange schon in der Gemeinde wohnhaft ... es besteht die Möglichkeit, sich zur Wahl zu stellen und sich damit für das Gemeinwohl zu engagieren. Was musst du tun? Gerade in kleineren Gemeinden lohnt es sich, mit Gemeindevertreterinnen und -vertretern das Gespräch zu suchen. Ein solches Amt zu übernehmen, ist auch möglich, ohne zuerst aktiv dafür angefragt zu werden.



Sensibilisierungskampagne lanciert

Das erwartet Euch: Ob Planungen für den neuen Dorfplatz oder für einen neuen Veloweg, ob eine Zusammenarbeit mit dem Kanton beim neuen Schutzdamm oberhalb des Dorfs, ob Massnahmen zur Erhaltung der Dorfschule oder aber Fragen rund um die Integration von Zuzügerinnen und Zuzügern ... die Themenpalette im Gemeinderat ist sehr breit und erweitert den Blickwinkel. Im Team mit weiteren Gemeinderätinnen und -räten gestaltet Ihr die Zukunft Eurer Gemeinde aktiv mit. Für diese Arbeit im Milizsystem ist auch eine Entlohnung vorgesehen.

Um den Gemeinden bei ihrer Suche nach neuen Köpfen unter die Arme zu greifen und die Rekrutierung von politischem Nachwuchs zu unterstützen, hat der Verein Region Oberwallis, der alle Gemeinden im Oberwallis vertritt, die Sensibilisierungskampagne *Sitz Dich Ein!* gestartet. Ziel ist es, die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren, den Kandidatenkreis zu vergrössern und das Milizsystem zu stärken. Bis Ende Juni 2024 werden dafür verschiedene Kanäle genutzt (Plakate, digitale Screens, Inserate, TV-Spots oder soziale Medien). Das Herzstück der Kampagne ist die Webseite SitzDichEin.ch, auf der sich Interessierte über das Gemeinderatsamt informieren können.

Gemeinderatswahlen Herbst 2024

Die aktuelle Legislaturperiode neigt sich bereits wieder dem Ende zu und im Herbst 2024 stehen Gemeinde- und Burgerratswahlen an. In diesem Zusammenhang sollen nachfolgend ein paar wichtige Daten zur Information bekanntgegeben werden.

Gemeinden mit Wahl des Gemeinde- und Burgerrates im Majorzsystem

Datum des Urnengangs	Abstimmung – Wahl	Datum der Listenhinterlegung (letzte Frist)
13. Oktober 2024	Gemeinderat / Burgerrat	26. August 2024, 12.00 Uhr
13. Oktober 2024	Richter / Vizerichter	26. August 2024, 12.00 Uhr

Der Zeitplan variiert danach je nachdem, ob für die Wahl des Gemeinderates ein zweiter Wahlgang erforderlich ist oder nicht.

1. Variante: Alle Mitglieder des Gemeinderates werden am 13. Oktober 2024 gewählt (kein zweiter Wahlgang erforderlich):

Datum des Urnengangs	Abstimmung – Wahl
10. November 2024	Präsident / Vizepräsident
10. November 2024	Richter / Vizerichter (zweiter Wahlgang)
24. November 2024	Präsident / Vizepräsident (zweiter Wahlgang)

2. Variante: Für die Wahl des Gemeinderates ist ein zweiter Wahlgang erforderlich:

Datum des Urnengangs	Abstimmung – Wahl
3. November 2024	Gemeinderat (zweiter Wahlgang)
3. November 2024	Richter / Vizerichter (zweiter Wahlgang)
24. November 2024	Präsident / Vizepräsident
8. Dezember 2024	Präsident / Vizepräsident (zweiter Wahlgang)

Die Gemeinde Bettmeralp wählt die Mitglieder des Gemeinderates analog den letzten Wahlen von 2020 im Majorzsystem. Auch an der Anzahl der Ratsmitglieder ändert sich nichts und es werden weiterhin fünf Mitglieder in den Gemeinderat gewählt. Der Gemeinderat amtiert gleichzeitig auch als Burgerrat. Die Burgerkommission, bestehend aus drei Mitgliedern, wird anlässlich der nach den Wahlen stattfindenden Burgerversammlung von der Versammlung ernannt.

Anlässlich der Ratssitzung vom 10. April 2024 hat der Gemeinderat intern besprochen, wie die Zukunftsausrichtung des Gemeinderates aussehen wird. Dabei hat die Vizepräsidentin Silvia Imwinkelried das Ende ihrer Amtszeit nach acht Jahren angekündigt. Stefan Eyholzer stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Damian Franzen, Daniel Kreuzer und der Präsident Martial Minnig werden ihre Entscheidungen während den Sommermonaten fällen.

Bisher ist lediglich eine offizielle Anfrage für die Besetzung eines Gemeinderatssitzes eingetroffen.

Erläuterungen rund um die Wahl der Gemeinde- und Burgerräte

Gemeinderat

Der Gemeinderat ist das Vollzugsorgan der Gemeinde. Der Gemeinderat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Die Gemeinderatswahl findet nach dem Majorzsystem statt; mit absolutem Mehr im ersten Wahlgang (gewählt sind diejenigen Kandidaten, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten haben) und mit relativem Mehr im zweiten Wahlgang (gewählt sind die Kandidaten, die am meisten Stimmen erhalten haben).

Präsident und Vizepräsident

Jede Einwohnergemeinde wählt einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten, die aus dem Kreis der Mitglieder des Gemeinderates gewählt werden. Die Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten findet nach dem Majorzsystem statt; mit absolutem Mehr im ersten Wahlgang (gewählt ist derjenige Kandidat, der mehr als die Hälfte der gültigen Wahlzettel erhalten hat) und mit relativem Mehr im zweiten Wahlgang (gewählt ist der Kandidat, der am meisten Stimmen erhalten hat).

Richter und Vizerichter der Gemeinde

Sofern die Zentralisierung des Friedensrichteramtes durch alle Gemeinden im Bezirk an der Abstimmung vom 09. Juni 2024 angenommen wird, wird Art.181 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) angewendet. Das bedeutet, dass zwei oder mehrere Gemeinden einen Wahlkreis für die Wahl eines einzigen Richters und eines einzigen Vizerichters bilden werden und die Wahl in jeder Gemeinde stattfinden wird.

Wer ist stimmberechtigt?

An kommunalen Wahlen stimmberechtigt sind die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ab erfülltem 18. Altersjahr, die seit dreissig Tagen Wohnsitz in der Gemeinde haben. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter einer umfassenden Beistandschaft oder einem Vorsorgeauftrag stehen.

Wie wählen?

Offizielle Kandidaten

Jeder Wahl geht eine obligatorische (Kandidaten-)Listenhinterlegung voraus. Wählbar sind nur Personen, die auf den amtlichen Wahlzetteln aufgeführt sind. Oder anders gesagt: Es ist nur möglich für die Kandidaten, die auf einer gültig bei der Gemeinde hinterlegten Liste aufgeführt sind, zu stimmen. Jede Stimme, die an eine Person abgegeben wurde, die nicht auf einer amtlich hinterlegten Liste steht, wird nicht in Betracht gezogen.

Wahl des Gemeinderates, des Präsidenten und des Vizepräsidenten, des Richters und des Vizerichters

Für diese Wahlen können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger:

- einen leeren amtlichen Wahlzettel ausfüllen;
- einen vorgedruckten Wahlzettel, ohne ihn zu verändern, in das Kuvert legen;
- einen vorgedruckten Wahlzettel verändern:
 - indem der Name eines oder mehrerer Kandidaten gestrichen wird;
 - indem der Name eines oder mehrerer Kandidaten, der/die auf einem anderen Wahlzettel steht/steht, hinzugefügt wird/werden.

Die Wahlzettel dürfen nicht mehr Kandidaten als zu wählende Mitglieder enthalten. Für die Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten, des Richters und des Vizerichters darf der Wahlzettel somit einen einzigen Kandidatennamen enthalten.

Drei Möglichkeiten zu wählen

Die Stimmberechtigten können ihr Wahlrecht auf die drei bereits bekannten Arten ausüben. Die Stimmabgabe kann auf postalischem Weg, durch Hinterlegung bei der Gemeinde oder durch abstimmen an der Urne erfolgen. Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sowie der Urnengänge werden vor Durchführung der Wahlen bekanntgegeben.

WICHTIG!

Damit Ihre Stimmabgabe auf dem postalischen Weg oder durch Hinterlegung bei der Gemeinde gültig ist, müssen zwingend folgende Punkte eingehalten werden:

- Sie müssen zwingend Ihre Unterschrift auf dem Rücksendungsblatt anbringen. Die Stimmabgabe ist ungültig, wenn das Rücksendungsblatt nicht Ihre handschriftliche Unterschrift enthält.
- Sie müssen zwingend Ihre Stimmkarte in den Übermittlungsumschlag legen.
- Ihre Sendung muss spätestens am Freitag vor dem Urnengang bei der Gemeindeverwaltung eintreffen. Deshalb muss der Übermittlungsumschlag spätestens am Dienstag mit B-Post oder am Donnerstag mit A-Post aufgegeben werden.
- Die Versandkosten gehen zu Lasten des Stimmenden. Der nicht oder nicht ausreichend frankierte Übermittlungsumschlag wird von der Gemeinde zurückgewiesen.
- Wird der Übermittlungsumschlag bei der Gemeinde hinterlegt, so muss diese Hinterlegung spätestens am Freitag, der dem Urnengang vorausgeht, bis um 11.00 Uhr erfolgen.

Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen zu den Gemeindewahlen findet Ihr fortlaufend auf der Internetseite der Gemeinde: www.gemeinde.bettmeralp.ch.

Gmeiwärch Martisberg

Am Samstag, 18. Mai 2024, fand wiederum das traditionelle Gmeiwärch in Martisberg statt. Die Werkhofmitarbeiter haben zusammen mit den Liegenschaftsbesitzern aus Martisberg erfolgreich das Gmeiwärch durchgeführt. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Nach getaner Arbeit liess man den Tag beim gemeinsamen Mittagessen gemütlich ausklingen. Ein rundum gelungener Anlass!

Die Gemeinde Bettmeralp möchte sich bei allen Helfern und Helferinnen bedanken. Ein grosser Dank geht auch an Urs Imwinkelried für die Mithilfe bei der Organisation des Anlasses.

Folgenden Jubilaren durfte der Gemeinderat gratulieren:



Geburtsstagskind Ludwina Imhof

Anlässlich des 95. Geburtstags von Ludwina Imhof hat eine Delegation vom Gemeinderat der Jubilarin die Glückwünsche der Gemeinde in ihrem Zuhause in Betten überbracht.

Am 10. Januar 2024 durfte Margrith Eyholzer ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie in Betten feiern.

Edmund Imhof konnte am 16. April 2024 auf seinen 90. Geburtstag zusammen mit dem Gemeinderat anstossen.

Der Gemeinderat wünscht allen Geburtsstagskindern auch für die kommenden Jahre gute Gesundheit und alles Gute.



Geburtsstagskind Edmund Imhof

Statistiken Einwohnerkontrolle ab 01.11.2023

Nachfolgend findet Ihr ein paar Statistiken aus der Einwohnerkontrolle ab dem 1. November 2023.

Zuzüge (15)

Abdourahmane Peduzzi Madel von Hérémence
 Bauer Lena von Ried-Brig
 Conijn Myriam von Riederalp
 Conijn Cees von Riederalp
 Friden Claudine von Riederalp
 Gaerner Bastian von Overijse (Belgien)
 Jäggi Morris von Härkingen
 Krähenbühl Judith von Brugg
 Oetz Ilona von Mayen (Deutschland)
 Oetz Lea von Mayen (Deutschland)
 Peduzzi Cecilia von Hérémence
 Veyre Petra von Rifferswil
 Veyre Stefan von Rifferswil
 Vögeli Mirjam von Bern
 Weber Severin von Ormalingen

Wegzüge (13)

Franzen Jessica nach Naters
 Friederich Andrea nach Köniz
 Grossrieder Sandro nach Bern
 Jaggy Jeannine nach Wiedlisbach
 Jaggy Jaelle nach Wiedlisbach
 Margelisch Fabian nach Glis
 Mühlemann Linda nach Rüttingen
 Senn Oliver nach Kastanienbaum
 Ciorasteanu Ianula nach Tsoukalades (GR)
 Vögeli Mirjam nach Bern
 Wirth Pierre nach Tsoukalades (GR)
 Conijn Myriam nach Ernen
 Conijn Cees nach Ernen

Geburten (2)

Cardoso Marques Barbara (15.11.2023)

Minnig Noe (18.03.2024)

Todesfälle (1)

Mangisch Hilar (15.01.1942 – 11.12.2023)

Einwohnerstatistik

Am 1. Mai 2024 zählte die Gemeinde Bettmeralp 480 Einwohnerinnen und Einwohner.

Terminplan

22. & 23. Juni 2024	37. Aletsch Halbmarathon
26. Juni 2024	Ur- und Burgerversammlung
12. – 14. Juli 2024	UCI Mountain Bike Enduro World Cup in der Aletsch Arena
28. Juli 2024	52. Seefest Bettmeralp
01. August 2024	Erstaugustfeierlichkeiten sowie Raclette-Plausch
11. August 2024	Einweihung Sanierung Dach Kapelle Maria zum Schnee
05. – 08. September 2024	Mountain Glow Festival
13. – 15. September 2024	Traditions-Wuchunänd Bettmeralp
15. September 2024	Gilihüsine Bettmeralp
13. – 15. Dezember 2024	Aletsch-Winterträff

Alteisen Sammlungen 2024

Mittwoch, 17. Juli 2024

Mittwoch, 18. September 2024

Mittwoch, 27. November 2024

Auf der Bettmeralp: Bei der Güterhalle Bergstation jeweils von 08.00 – 16.00 Uhr
In Betten Dorf: Auf der Deponie Zwischeneggen jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Kartonsammlung 2024

Betten: 11. Juni 2024, 10. September 2024, 10. Dezember 2024
(ab 09.00 Uhr)

Martisberg: 10. Juni 2024, 9. September 2024, 9. Dezember 2024
(beim Parkplatz in Martisberg von 8.30 – 12.00 Uhr)

Interessierte Vereine, welche gerne einen Artikel in der Infozeitung abbilden möchten, können sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.